

sollte man konvertieren?

Beitrag von „Claudius“ vom 5. Dezember 2014 02:18

[Zitat von LucyDM](#)

Da würde ich jetzt gerne einmal fragen: Willst du dann auch, dass jede Glaubensgruppe sich entsprechend auf diese Schulen verteilt? Jeder ab in seine Nische? Und die bekenntnisfreien Schulen sind dann für Nichtgläubige und religiöse Randgruppen?

Ich finde eine möglichst vielfältige Schullandschaft sehr sinnvoll, egal ob nun Schulen mit besonderen pädagogischen Konzepten, Schulen mit besonderen Schwerpunkten in der Bildung, Schulen mit spezieller weltanschaulicher oder religiöser Prägung oder wie auch immer. Es ist sicher nicht verkehrt, wenn man da eine vielfältige Auswahl hat, welche Schule ein Kind besuchen sollte.

[Zitat von LucyDM](#)

Außerdem: An einer Schule sollten doch in erster Linie offene, tolerante und vor allem "gute" Lehrer arbeiten.

Naja, wir Lehrer wirken schliesslich an der Erziehung der Kinder in einem nicht ganz unerheblichem Maß mit. Ich kann gut verstehen, wenn einige Eltern sich dann auch für ihre Kindern solche Lehrer wünschen, die ihre Weltanschauung oder ihr religiöses Bekenntnis teilen und entsprechend ihre häusliche Erziehung gut ergänzen.